

Heimatliche Sprache und Kultur (HSK)

Integration ins Schweizer Schulsystem mit Deutsch

Modul a/12: 28. Februar 2012 bis 3. Juli 2012 (Doppelmodul)

Doppelmodul der Pädagogischen Hochschule Zürich mit 3 ECTS-Punkten

Die Pädagogische Hochschule Zürich bietet fortlaufend eine Weiterbildung im Umfang von zwei zusammenhängenden Modulen mit dem Titel «Integration ins Schweizer Schulsystem mit Deutsch» an. Diese Module sind auf die Bedürfnisse von HSK-Lehrpersonen ausgerichtet.

Leitung

Rita Tuggener, Deutschdidaktikerin, Dozentin Pädagogische Hochschule Zürich

Information und Anmeldung

Pädagogische Hochschule Zürich
Abteilung Weiterbildung und Nachdiplomstudien
Frau Eva Hofmann
Birchstrasse 95
CH-8090 Zürich

E-Mail: eva.hofmann@phzh.ch
Telefon 043 305 62 32

Inhaltliche Auskünfte erteilt:

Rita Tuggener, PHZH, E-Mail: rita.tuggener@phzh.ch, Telefon 043 305 58 30

Daten

Dienstag und Donnerstag, jeweils 10.00-11.45 Uhr

Während der Schulferien finden keine Lektionen statt. Die Ferien richten sich nach dem Ferienplan der Volksschule der Stadt Zürich.

Dauer

Total 90 Arbeitsstunden: 34 Doppellektionen à 90 Min., plus Selbststudium

Anmeldeschluss

26. Januar 2012

Veranstaltungsort

Räumlichkeiten der Pädagogischen Hochschule

Zielgruppe und Aufnahmebedingungen

Teilnehmen können HSK-Lehrpersonen mit abgeschlossener pädagogischer Ausbildung auf Fachhochschulniveau oder mit vergleichbarer pädagogischer Ausbildung und einigen Jahren Berufserfahrung. HSK-Lehrpersonen ohne Lehrdiplom und Interkulturelle Vermittler/innen können «sur dossier» aufgenommen werden.

Es sind folgende Kriterien zu erfüllen:

- Nachweis eines international anerkannten Deutschdiploms oder gleichwertigen Hochschulabschlusses (mindestens Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens) oder Bestehen des entsprechenden Deutschtests der Pädagogischen Hochschule
- Bereitschaft den Kurs regelmässig an beiden Kurstagen zu besuchen, aktiv teilzunehmen und einzelne Aufgaben im Selbststudium zu erledigen

Über die definitive Aufnahme entscheidet die Kursleitung. Die Teilnehmeranzahl ist auf max. 13 Personen beschränkt.

Kosten

CHF 600.– für HSK-Lehrpersonen und Interkulturelle Vermittler/innen, die im Kanton Zürich tätig sind.

CHF 800.– für HSK-Lehrpersonen und Interkulturelle Vermittler/innen, die ausschliesslich ausserhalb des Kantons Zürich tätig sind.

Integration ins Schweizer Schulsystem mit Deutsch

Die Einbettung des Moduls in eine deutschsprachige Umgebung und das Einüben kommunikativer Szenarien führt zur Begegnung mit schweizerischer und allgemein deutschsprachiger Kultur. Die heterogene Zusammensetzung der Kursgruppe – bedingt durch den unterschiedlichen sprachlichen, kulturellen und beruflichen Hintergrund – erfordert eine mehrperspektivische Auseinandersetzung auf persönlicher und beruflicher Ebene. Ausgehend von den Ressourcen der Teilnehmer/innen werden deren sprachliche und interkulturelle Kompetenzen gezielt vertieft. Durch Erfahrungsaustausch und Reflexion, das Benennen von Unterschieden und Gemeinsamkeiten sowie im aktiven Versprachlichen von alltäglichen und berufsspezifischen Anforderungen, unterstützen und verbessern sich die Teilnehmer/innen mit Hilfe der Kursleitung gegenseitig. Der inhaltliche Aufbau dieser Weiterbildung zielt sowohl auf eine Erhöhung der sprachlichen Bewegungsfreiheit der Teilnehmer/innen als auch darauf, deren interkulturelle Kompetenzen für Schule und Gesellschaft nutzbar zu machen.

Ziele

Die Teilnehmer/innen

- sind im Schulfeld und im Rahmen ihrer Interessenbereiche in der Lage, angemessen, verständlich und korrekt sprachlich zu reagieren
- erwerben sich Instrumente und Strategien zur Steuerung ihres eigenen Lernens
- erweitern ihre Kenntnisse über die Schweiz und deren Kultur sowie ihre Fähigkeiten im Umgang damit
- vertiefen ihr Wissen über Lernen, Sprache und über den Umgang mit Störungen in der Kommunikation
- können sich im rezeptiven Bereich längere und komplexere Lese- und Hörtexte selbstständig erschliessen
- gelingt es beim Schreiben, anlass- und adressatengerecht persönliche und offizielle Briefe sowie weitere schulrelevante Texte mit den entsprechenden Redemitteln zu formulieren
- verfügen über das nötige Orientierungswissen im schweizerischen Bildungswesen
- sind in der Lage ihre Migrationserfahrungen zu analysieren
- erfahren durch die Heterogenität der Gruppe eine Bereicherung ihrer interkulturellen Kompetenz
- überprüfen ihre beruflichen Kompetenzen und können bei Bedarf ihre Weiterbildung planen

Inhalte

- Förderung der mündlichen Geläufigkeit durch verschiedene Gesprächsformen und Interpretation von verschiedenen Texten
- Verstehen und Verfassen von Texten im Zusammenhang mit Bildung und Erziehung
- Erweiterung des themenspezifischen Wortschatzes in den Bereichen Schule, Bildung, Kommunikation, Didaktik, Kultur und Aktualitäten
- Förderung der sprachlichen Korrektheit durch gezielte Übungen und Vertiefung der deutschen Grammatik
- Fallbesprechung aus der Schulpraxis inkl. Diskussion von Lösungsstrategien
- Ausspracheschulung
- Lernberatung und Lernstrategien
- Diskussion und Reflexion des eigenen Lehrens und Lernens
- Vorbereitung, Durchführung und Beurteilung von Referaten

Arbeitsformen

Kooperative Lernformen, Diskussion und Erfahrungsaustausch, Selbsteinschätzung und Reflexion, Referat, Selbststudium

Leistungsnachweis

Referat und Diskussion über die Lehrtätigkeit im HSK-Bereich